

Die Nächstenliebe-Profis

Soziologen haben unlängst eine Menschengruppe neu entdeckt: die 50-Jährigen. Es sind jene, die aus dem Vollen schöpfen können: agil, lebenserfahren, jung geblieben und an Werten orientiert. „50 ist das neue 30“ jubelte die Magazinpresse. Die Beschreibung passt gut auf den Caritasverband Moers-Xanten e.V.! Er feiert in diesen Tagen zwar schon sein 50-jähriges Jubiläum, gilt aber dennoch als ausgesprochen lebendige und innovative Organisation im Bereich der sozialen Dienstleistungen. Jung geblieben, eben. Das Gründungsdatum jährt sich am 26. Februar 2019 – heute – das halbe Jahrhundert ist vollendet. Ausgiebig gefeiert wird auch, allerdings erst im Sommer, während einer ganzen Festwoche vom 24. bis zum 30. Juni 2019.

Es ist praktisch unmöglich, das rote Caritas-Logo mit dem weißen Kreuz zu übersehen, wenn man am linken Niederrhein zwischen Moers und Xanten, Alpen und Sonsbeck, Rheinberg und Kamp-Lintfort sowie in Neukirchen-Vlyun unterwegs ist. Sei es, dass die Fahrzeuge der ambulanten Pflegekräfte auffallen, die gerade auf dem Weg zu ihrem nächsten Einsatz sind. Sei es, dass man beim Einkauf an einer der vielen Sozialstationen, den Seniorenzentren, den Beratungsstellen vorbeikommt – oder einfach einen Kaffee in einem Treff wie etwa dem caritreff in Kamp-Lintfort genießt. Wer in seinem Leben an Grenzen stößt, alleine nicht mehr zurechtkommt, mit familiären Problemen, mit gesundheitlichen Einschränkungen, Sucht- oder psychischen Erkrankungen zu kämpfen hat, von Wohnungslosigkeit oder anderen existenziellen Notlagen wie Arbeitslosigkeit bedroht ist, sich als Migrant zurecht finden muss oder einfach auch nur einsam ist, findet bei der Caritas Unterstützung.

Leitbild: Caritas bewegt Menschen

„Caritas bewegt Menschen“. So steht es im Leitbild des Caritasverbandes Moers-Xanten e.V. Und dort, wo die Menschen leben, ist auch die Caritas vor Ort, um denen die Hand zu reichen, sie zu „bewegen“, die gerade Hilfe und Unterstützung brauchen. „Wir helfen Menschen, möglichst selbstbestimmt zu leben“, betont Brunhild Demmer, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Moers-Xanten e.V.

„Wir“ – das waren im Gründungsjahr 1969 gerade mal sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Heute sind es mehr. Viel mehr. „Wir haben am 1. Januar die Zahl von 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überschritten“, sagt Berthold Grunenberg, Finanzvorstand des Caritasverbandes. „An diesem Stichtag waren genau 1007 Personen für uns tätig.“ Das zeige den stetig wachsenden Bedarf, den die Gesellschaft im Bereich der sozialen Leistungen habe.



Mehr als 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Über 1000 Mitarbeiter – der Caritasverband Moers-Xanten e.V. ist ein großes, mittelständisches Unternehmen? „Das sind wir sicher auch, aber nicht nur“, erklärt Brunhild Demmer. „Wir verstehen uns nicht nur als ein Sozialdienstleister unter mehreren, sondern wir sind vom Selbstverständnis her auch ein Teil der katholischen Kirche im besten Sinne.“ Caritas bedeutet Nächstenliebe. Und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caritasverbandes, die unterwegs sind, um „Menschen zu bewegen“, tun dies auch als Teil dieses christlichen Auftrags. Als echte „Nächstenliebe-Profis“, wie Dr. Ansgar Müller, Landrat des Kreises Wesel, in seinem Grußwort zum Jubiläum lobt. Das ist auch der Grund, weshalb der Caritasverband als Arbeitgeber darauf Wert legt, dass die Angestellten sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten des christlichen Trägers identifizieren. Für die Kunden, Klienten, Hilfesuchenden stellt sich diese Frage nicht. „Wir kümmern uns um jeden, ganz egal welche Grundhaltung er mitbringt, welcher Religion er angehört, welche Hautfarbe er hat oder wo er herkommt.“

Seismograf für gesellschaftliche Entwicklungen

Darüber hinaus begreift sich der Caritasverband Moers-Xanten e.V. auch als sozialpolitische Organisation, die Stellung bezieht. „Wir mischen uns ein, wenn wir den Eindruck haben, dass die Politik soziale Fragestellungen nicht ausreichend im Blick hat.“, erklärt Brunhild Demmer. Nicht selten entwickeln die Fachbereiche auch von sich aus innovative Lösungen für Problemstellungen, um sie dann den Städten und Kommunen zu präsentieren. „Wir sind halt nah dran an der Lebenswelt der Menschen und bekommen sehr früh mit, wenn neue Schwierigkeiten am Horizont auftauchen.“ Die Caritas als ein Seismograf für gesellschaftliche Entwicklungen.

Festwoche im Juni

Es bleibt viel zu tun, aber zunächst einmal wird das Jubiläum gefeiert. Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet die Festwoche vom 24. bis zum 30. Juni. Termine zum Vormerken für alle Interessierten sind:

25.6.2019 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Rheinberg: Vortrag von Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, zum Thema „Der Mensch im Mittelpunkt - eine Herausforderung für die Pflegepolitik in NRW?“.

30.6.2019 um 11:30 Uhr: Abschlussgottesdienst im Xantener Dom mit dem Chor „Ad Sanctos“.

Weitere aktuelle Informationen zum Caritasverband Moers-Xanten e.V. und zum Jubiläum finden Sie unter www.caritas-moers-xanten.de.

